

Inhaltsverzeichnis

Track	Titel	Komponist	Seite
			
Anhang	Zeichenerklärung		2
1	Französisches Volkslied	Wolfgang Amadeus Mozart	5
2	Melodie op. 68/1.	Robert Schumann	6
3	Hatikvah.	Trad.	8
4	Guten Abend, gut' Nacht	Johannes Brahms	9
5	Bunt sind schon die Wälder	Johann Friedrich Reichardt	10
6	Kanon	Johann Pachelbel	10
7	An Sylvia D 891	Franz Schubert	12
8	Altfranzösisches Lied op. 39/16	Pjotr Iljitsch Tschaikowsky	14
9	Walzer (aus „Dornröschen“)	Pjotr Iljitsch Tschaikowsky	16
10	Prinz Igor (Melodie aus „Polowetzer Tänze“)	Alexander Borodin	18
11	Der sprechende Baum	Thomas Großmann	20
12	Wiegenliedchen op. 124/6	Robert Schumann	21
13	Der Frühling (aus „Die vier Jahreszeiten“)	Antonio Vivaldi	22
14	Land of Hope and Glory	Edward Elgar	24
15	Aus der Neuen Welt (Thema aus Symphonie Nr. 9)	Antonin Dvořák	26
16	Moderato (aus Sonatine G-Dur Anh. 5/1)	Ludwig van Beethoven	28
17	Sah ein Knab' ein Röslein stehn D 257.	Franz Schubert	30
18	Ich hab die Nacht geträumet	Trad.	31
19	Schwanensee (Szene: Flug der Schwäne über den Schlosspark)	Pjotr Iljitsch Tschaikowsky	32
20	In der Halle des Bergkönigs (aus „Peer-Gynt-Suite“ Nr. 1, op. 46)	Edvard Grieg.	34
21	La Cucaracha	Trad.	36
22	Erster Verlust op. 68/16.	Robert Schumann	38
23	Trepak (aus „Nussknacker“)	Pjotr Iljitsch Tschaikowsky	39
24	Schlummerlied op. 124/16	Robert Schumann	42
25	Menuett (aus „Notenbüchlein“ für A. M. Bach)	Johann Sebastian Bach	44
26	Little Ben	Thomas Großmann	46
27	Adagio (aus Klarinettenkonzert A-Dur)	Wolfgang Amadeus Mozart	47
28	Air (aus Orchester-Suite Nr. 3, BWV 1068)	Johann Sebastian Bach	50
29	Habañera (aus „Carmen“)	Georges Bizet	52
30	Jupiter (aus „Die Planeten“).	Gustav Holst.	54

Herzlich willkommen in der Welt der tiefen Töne!

Wir Kontrabassisten haben eine Vielfalt von Möglichkeiten, mit anderen gemeinsam zu musizieren. Dabei sind wir meistens die Begleiter und unsere Stimme ist ein wichtiger „Kontrapunkt“ zur Melodie.

In „Melodien für Kontrabass“ soll es nun ausnahmsweise umgekehrt sein: Der Kontrabass bekommt als tiefste Stimme die Melodie und Instrumente aus höheren Registern werden zur Begleitung eingesetzt. Entstanden sind zahlreiche Bearbeitungen von Melodien aus bekannten klassischen Werken für spielfreudige Kontrabassisten.

Begonnen wird mit Melodien, die sich sowohl in der $\frac{1}{2}$ Lage als auch in der I. Lage spielen lassen. Nach und nach erweitert sich das Tonmaterial, sodass Anfänger wie auch Fortgeschrittene das Spiel im tiefen Register unseres Instruments erproben können. Das Kontrabassheft ist mit jedem Kontrabass-Schulwerk kombinierbar, zum Beispiel mit „Kontrabass ABC“ Bd. 1, ab Lektion C, oder „Kontrabass Spielbuch“. Je nach Bedarf und Unterrichtssituation kann „Melodien für Kontrabass“ auch unabhängig von einer Kontrabass-Schule verwendet werden.

Die Play-Along-CD ermöglicht es dem Kontrabassisten, gemeinsam mit Oboe, Klarinette, Flöte, Englischhorn, Klavier und verschiedenen anderen Instrumenten zu musizieren. Auf der Demo-CD ist die Kontrabass-Stimme zusätzlich zu hören, um einen Eindruck vom Zusammenspiel zu gewinnen. Alternativ zu den CDs kann auch mit Klavierbegleitung musiziert werden. Einige der Klavierfassungen eignen sich auch für gemeinsame Vorspiele von Kontrabass- und Klavierschülern.

Vorschläge für Striche und Fingersätze erscheinen nur sparsam, da die individuelle Ausgestaltung im Vordergrund stehen soll. Auch das Pizzicato-Spiel ist grundsätzlich bei allen 30 Bearbeitungen denkbar, weshalb Strichbezeichnungen immer in Klammern gesetzt sind. Auf Seite 2 befindet sich eine kurze Übersicht der verwendeten Vortragsbezeichnungen, der speziellen Notationsformen und der Anweisungen zur Spieltechnik.

Nun wünsche ich viel Freude beim Spiel der Melodien in unserem tiefen Register, beim Zusammenspiel mit der CD oder beim gemeinsamen Musizieren mit einem Klavierbegleiter. Viel Spaß mit den „Melodien für Kontrabass“!

Im Frühjahr 2015, Thomas Großmann